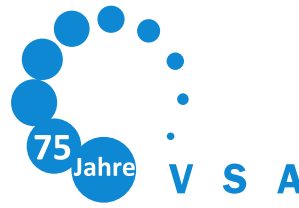


Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute

Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux

Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

Swiss Water
Association



Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
T: 043 343 70 70

Glattbrugg, 12.05.2020

VSA-Leitfaden «Umweltschutz im Auto- und Transportgewerbe»: Anforderungen für die Behandlung der einzelnen Abwässer, Darstellung Stand der Technik und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Abfällen

Interkantonales Merkblatt «Umweltschutz im Auto- und Transportgewerbe»: Zusammenfassung des VSA Leitfadens, richtet sich an Betriebe des Auto- und Transportgewerbes

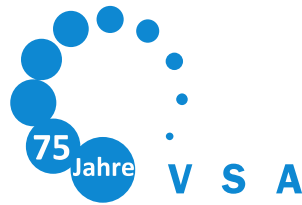
Interkantonales Merkblatt «Tankstellenentwässerung»: Stand der Technik für die Entwässerung von Tankstellen mit herkömmlichen und/oder neuarti- gen Treibstoffen, richtet sich an Planer und Betreiber von Tankstellen

Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Entwurf des neuen Leitfadens «Umweltschutz im Auto- und Transportgewerbe» in deutscher wie auch in französischer Sprache zur Vernehmlassung überreichen zu dürfen. Die Vernehmlassung umfasst gleichzeitig das entsprechende Interkantonale Merkblatt, das die wichtigsten Anforderungen im Hinblick auf den konkreten Vollzug zusammenfassend und zielgruppengerecht darstellt. Ebenfalls zur Vernehmlassung steht das interkantonale Merkblatt «Tankstellenentwässerung», welches basierend auf die neuesten Erkenntnisse sowie der aktuellen Vollzugspraxis überarbeitet wurde.

Bis heute hat die BUWAL Wegleitung für die Vorbehandlung und Entsorgung von Abwässern aus dem Auto- und Transportgewerbe von 1987 Bestand. Sie ging primär von der Abwasser- und Gewässerbelastrung durch Kohlenwasserstoffe aus. In der Zwischenzeit hat sich die Situation im Gewerbe stark gewandelt. Zum einen werden Reinigungsmittel mit geänderter Zusammensetzung verwendet und Lösungsmittel und Kaltreiniger selten eingesetzt. Zum anderen haben Ölverluste durch die technische Entwicklung der Fahrzeuge abgenommen. Aus diesem Grund ist die Abwasserbelastung durch Kohlenwasserstoffe aus dem Auto- und Transportgewerbe seit 1987 deutlich zurückgegangen. Durch die Zunahme der Anzahl Fahrzeuge sind die Frachten jedoch immer noch hoch. Der vorliegende Leitfaden sowie das entsprechende interkantonale Merkblatt nehmen diese Verschiebung auf und präsentieren angepasste Lösungen für die Behandlung der verschiedenen Teilabwasserströme nach dem Stand der Technik. Zudem beleuchten beide Dokumente auch weitere Umweltbereiche aus der Branche. Berücksichtigt wer-



den nun auch die wassergefährdenden Stoffe, die branchenspezifischen Abfälle sowie auch Bereiche der Luftreinhaltung. Diese Themen werden allerdings nicht grundlegend behandelt, sondern das Wichtigste erläutert und alsdann auf die gültigen Grundlagen verwiesen.

Der Leitfaden und das interkantonale Merkblatt wurden in Zusammenarbeit mit Vertretern aus 7 Kantonen und dem Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS) erstellt und beinhalten folgende Themen:

- Abwasserentsorgung und Entwässerung
- Funktionsweise der Abwasservorbehandlungsanlagen
- Technologieüberprüfung bei neuen Anlagentypen
- Lagerung und Umschlag von wassergefährdenden Stoffen
- Umgang mit Abfällen
- Spezialprozesse
- Luftreinhaltung
- Arbeiten an Klimaanlage

Die Entwässerung von Tankstellen erfordert eine spezifische Abwasservorbehandlung, welche sich nach der Art der verkauften Treibstoffe richtet. Neben den herkömmlichen Treibstoffen werden an Tankstellen zunehmend auch neuartige Treibstoffe wie Ethanol (in verschiedenen Mischungsformen), Biodiesel und Zusatzstoffe wie Harnstofflösungen angeboten. Das überarbeitete interkantonale Merkblatt «Tankstellenentwässerung» zeigt den Stand der Technik für die Entwässerung von Tankstellen mit herkömmlichen (neu) und/oder Tankstellen mit neuartigen Treibstoffen (aktualisiert) sowie Tankstellen im alpinen Raum (neu).

Wir bitten Sie, Ihre Bemerkungen, Hinweise und Vorschläge zum Leitfaden und den beiden Merkblättern mit dem jeweiligen Vernehmlassungsformular bis spätestens **19. Juni 2020** dem VSA-Sekretariat einzureichen:

nadine.czekalski@vsa.ch

Zudem möchten wir die kantonalen Vollzugsstellen bitten, im Rahmen der Vernehmlassung mitzuteilen, ob wir ihr Kantonswappen auf dem Deckblatt der Merkblätter einsetzen dürfen, so wie dies bereits bei anderen interkantonalen Merkblättern üblich ist (z.B. „Saugfahrzeuge mit integrierter Abwasservorbehandlung“ -> [siehe VSA-Homepage](#)). Eine möglichst vollständige Auflistung der Kantonswappen hilft, den Vollzug zu harmonisieren und dadurch insgesamt zu stärken. In diesem Zusammenhang müssten wir von den Vollzugsstellen wissen, welche Kontaktadresse im Merkblatt vermerkt werden soll. Des Weiteren möchten wir von den Vollzugsstellen wissen, ob wir wie bisher die gesamte Adresse (d.h. inklusive Postadresse und Fax) aufführen sollen oder lediglich den Kanton, die Dienststelle, die Telefonnummer und die Web-Adresse.

Allfällige Fragen Ihrerseits zum Inhalt der Entwürfe richten Sie bitte an die Ansprechperson des CC Industrie und Gewerbe, Nadine Czekalski, auf der VSA-Geschäftsstelle (nadine.czekalski@vsa.ch).



Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Nadine Czekalski
Projektleiterin Gewässerschutz

Beilage(n):

- 3 Vernehmlassungsformulare
- Leitfaden «Umweltschutz im Auto- und Transportgewerbe»
- Interkantonales Merkblatt «Umweltschutz im Auto- und Transportgewerbe»
- Interkantonales Merkblatt «Tankstellenentwässerung»

Verteiler:

Projektteam
VSA-Direktor
Bundesamt für Umwelt BAFU
Kantonale Umweltämter
carrosserie suisse
AGVS
ASTAG
auto-schweiz
swiss automotive aftermarket
Reifen-Verband der Schweiz
2rad Schweiz
Stiftung Auto Recycling Schweiz
AM Suisse / Agrotec Suisse
VSA CC Industrie und Gewerbe
VSA Leitung CC Gewässer
VSA Leitung CC Abwasserreinigung
VSA Leitung CC Siedlungsentwässerung
VSA Leitung CC Kanalisation
VSA Comité romand
VSA Gruppo Svizzera italiana